

Lärmaktionsplanung BAB Ballungsraum Regensburg - stationäre Geschwindigkeitskontrollanlage

Sehr geehrte Frau Dr. Hutter,
sehr geehrte Damen und Herren,

bei dem Gespräch am 29.11.2016 bei uns im Hause wurde ihrerseits auch die Installation einer stationären Geschwindigkeitskontrollanlage in den bereits bestehenden Schilderbrücken als, Ihrer Auffassung nach, schnell realisierbare und kostengünstige Möglichkeit zur Lärminderung angesprochen. Sie baten uns Ihnen die diesbezüglich zuständige Behörde zu benennen.

Wie im Gespräch bereits dargestellt sehen wir aus fachlicher Sicht die Installation und den Betrieb einer stationären Geschwindigkeitskontrollanlage zur Lärminderung an der BAB A 93 im Bereich der Pfaffensteiner Brücke als eher ungeeignet an.

Bezüglich Installation und Betrieb einer stationären Geschwindigkeitskontrollanlage können wir Ihnen nunmehr folgendes mitteilen:

- stationäre Geschwindigkeitskontrollanlagen werden i. d. R. an signifikanten Unfallschwerpunkten eingesetzt;
- die BAB A 93 im Bereich Pfaffensteiner Brücke stellt keinen signifikanten Unfallschwerpunkt dar;
- die Installationskosten für eine stationäre Geschwindigkeitskontrollanlage für beide Fahrrichtungen und jeweils 2 Fahrspuren auf einer bestehenden Schilderbrücke belaufen sich auf rund 300 – 400 T€;
- stationäre Geschwindigkeitskontrollanlagen an BAB erfassen Geschwindigkeitsüberschreitungen i. d. R. ab rund 15 km/h;
- zuständig für die Installation einer stationären Geschwindigkeitskontrollanlage an der BAB A 93 im Bereich Pfaffensteiner Brücke ist die Autobahndirektion Südbayern bzw. das Polizeipräsidium Oberpfalz;

Angemerkt darf in diesen Zusammenhang werden, dass eine Reduzierung der durchschnittlichen Geschwindigkeit um 10 km/h den Emissionspegel an der BAB A 93 im Bereich der Pfaffensteiner Brücke nur unwesentlich um ca. 1 dB(A) senken würde.

Die Autobahndirektion Südbayern, das Polizeipräsidium Oberpfalz und die Stadt Regensburg erhalten einen Abdruck dieses Schreibens.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit der Lärmaktionsplanung an Bundesautobahnen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Da uns nicht alle E-Mail-Adressen der Teilnehmer des Gespräches vom 29.11.2016 vorliegen, dürfen wir Sie Frau Dr. Hutter bitten diese E-Mail an die restlichen Gesprächsteilnehmer der BI Brücke Pfaffenstein weiterzuleiten.

Dafür bereits vorab recht herzlichen Dank.
Mit freundlichen Grüßen
gez. Janietz